

## DVR Förderpreis

Um die Mobilität von morgen sicherer zu gestalten, braucht es aktuelles Wissen von heute.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) prämiiert gemeinsam mit den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern jedes Jahr herausragende Abschlussarbeiten, die sich mit dem Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ auseinandersetzen. Für den Förderpreis bewerben können sich Hochschulabsolventinnen und -absolventen eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudienganges.

Bitte reichen Sie dieses Bewerbungsformular gemeinsam mit Ihrer Abschlussarbeit und einem Abstract Ihrer Arbeit ein. Weitere Informationen zur Bewerbung und zum DVR Förderpreis finden Sie unter [www.dvr.de/praevention/dvr-foerderpreis](http://www.dvr.de/praevention/dvr-foerderpreis). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### **Bewerbungsformular**

Haben Sie Ihre Abschlussarbeit gemeinsam mit anderen Studierenden angefertigt?

nein (Einzelarbeit)

ja (Gruppenarbeit)\*

\*Bei einer Gruppenarbeit benötigen wir von allen Beteiligten jeweils ein ausgefülltes Bewerbungsformular.

***Hiermit bewerbe ich mich für den Förderpreis des Deutschen Verkehrssicherheitsrates „Sicherheit im Straßenverkehr“.***

### **Angaben zur Person**

Nachname, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail-Adresse (Bitte teilen Sie uns eine E-Mail-Adresse mit, unter der Sie dauerhaft erreichbar sind. Verwenden Sie möglichst nicht Ihre hochschulgebundene Studierenden-E-Mail-Adresse):

**Angaben zur Abschlussarbeit**

Art der Arbeit (z. B. Bachelor-, Master-, Diplomarbeit):

Titel:

Verfasser/Verfasserinnen (alle):

Hochschule/Fakultät/Fachbereich:

Jahr der Abgabe:

Wurde die Arbeit bereits veröffentlicht oder ist dies geplant?

nein

ja

Falls ja, wo und wann?

Ort:

Datum:

Unterschrift (digital oder handschriftlich signiert):

## **Gemeinsam für mehr Sicherheit auf den Straßen: Fachwissen teilen**

Machen Sie mit und stimmen Sie zu, dass wir Ihre Abschlussarbeit für die Verkehrssicherheits- und Präventionsarbeit weiter nutzen dürfen. Gern möchten wir die Ergebnisse Ihrer Abschlussarbeit dahin tragen, wo sie einen wichtigen Beitrag leisten und etwas bewirken können.

Wir freuen uns, Ihre Arbeit bei fachlicher Eignung zum Beispiel in der Digitalen Bibliothek für verkehrsbezogenes Wissen für Arbeitssicherheit & Prävention ([www.wisom.de](http://www.wisom.de)) aufzunehmen und zu veröffentlichen. In dem Wissensportal können angemeldete Präventionsfachleute kostenfrei aktuelle Fachbeiträge lesen und herunterladen. Ziel ist es, gemeinsam Fachwissen sichtbar zu machen, auszutauschen und zu bündeln, um langfristig Arbeits-, Dienst- und Schulwegeunfälle zu reduzieren. Denn Wissen schafft Sicherheit!

### **Einverständniserklärung zur Weiterverwendung Ihrer Abschlussarbeit**

Mit Ihrem Einverständnis räumen Sie dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) die unter Punkt 1 bis 4 genannten Nutzungsrechte an Ihrer oben genannten Abschlussarbeit ein. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie dem DVR diese Rechte nicht einräumen. Das Einverständnis kann auf Ihren Wunsch hin widerrufen werden.

#### **Berücksichtigen Sie bitte:**

- Sollte die Arbeit gemeinsam mit anderen Miturhebern/Miturheberinnen entstanden sein, so müssen diese Personen ebenfalls jeweils eine Einverständniserklärung in dieser Form erteilen und einreichen.
- Sollten Sie eine Veröffentlichung der Arbeit bereits anderen übertragen haben (z. B. einem Verlag), beachten Sie die entsprechenden nutzungs- und verwertungsrechtlichen Vereinbarungen. Gegebenenfalls ist eine Zustimmung für eine weitere Veröffentlichung in der Digitalen Bibliothek für verkehrsbezogenes Wissen für Arbeitssicherheit & Prävention (WISOM) notwendig.
- Beachten Sie ebenso eventuelle andere Vereinbarungen und Rechte Dritter (wie z. B. bei Abschlussarbeiten, die in Kooperation mit Unternehmen o. a. entstanden sind).

## 1. Nutzungsrechte des DVR

Der DVR erhält das nicht ausschließliche Recht<sup>1</sup>, die eingereichte Arbeit zeitlich und räumlich unbeschränkt für die Förderung der Unfallverhütung und der Verstärkung aller Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen kostenfrei zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu verbreiten und zu bearbeiten (unter Wahrung der Urheberpersönlichkeitsrechte).

Zudem erhält er das nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, die Arbeit kostenfrei zur Förderung der Unfallverhütung und der Verstärkung aller Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen den zuständigen Behörden sowie allen an dieser Zielsetzung interessierten Vereinigungen, Organisationen und sonstigen Stellen insbesondere auch in jeder elektronischen Form zugänglich zu machen.

Dies umfasst das Recht zur dauerhaften oder vorübergehenden Vervielfältigung und Verbreitung auf Bild und/oder Bildtonträger und/oder maschinenlesbare Datenträger einschließlich des Rechts zur elektronischen Speicherung, zur Nutzung in einer Datenbank und zur Ausgabe in körperlicher und/oder unkörperlicher Form online oder offline in jedem bekannten Verfahren ganz oder in Teilen, zur Ansicht oder zum Download zur Verfügung zu stellen, insbesondere das Recht, die Arbeit in der online abrufbaren Digitalen Bibliothek für verkehrsbezogenes Wissen für Arbeitssicherheit & Prävention (WISOM) unter [www.wisom.de](http://www.wisom.de) den dort registrierten Nutzern und Nutzerinnen aus dem Bereich der gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Unfallkassen und Berufsgenossenschaften), dort registrierten Nutzern und Nutzerinnen aus Mitgliedsorganisationen des DVR, des DVR selbst oder dort registrierten anderen interessierten Einzelpersonen aus öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen und Hochschulen für einen direkten Download bereitzustellen.

Der DVR darf diese Rechte zur Umsetzung und Ausübung an Beauftragte (Dienstleister), die in seinem Namen Nutzungsplattformen wie z. B. WISOM betreiben, übertragen.

## 2. Gewährleistung

Der Verfasser/Die Verfasserin versichert, dass er/sie alleine berechtigt ist (bzw. bei mehreren Verfassenden mit diesen gemeinsam berechtigt ist), dem DVR die Rechte aus Punkt 1. einzuräumen, dass die Arbeit keine Rechte Dritter verletzt, dass er/sie zur Einräumung der Rechte aufgrund dieses Vertrags berechtigt ist und keine entgegenstehenden Verfügungen getroffen hat noch künftig ohne vorherige Kündigung dieser Vereinbarung treffen wird und dass die Arbeit nach bestem Wissen frei von inhaltlichen Fehlern ist. Der Verfasser/Die Verfasserin wird den DVR über ihm/ihr bekannt werdende Fehler der Arbeit sowie Entwicklungen, die die inhaltliche Richtigkeit der Arbeit in Frage stellen, unverzüglich informieren.

---

<sup>1</sup> „nicht ausschließlich“ bedeutet, dass der/die Verfasser/in die Nutzungsrechte an der Arbeit auch anderen übertragen kann.

### 3. Entziehung der Nutzungsrechte

Der Verfasser/Die Verfasserin ist berechtigt, dem DVR die Nutzungsrechte jederzeit für die Zukunft zu entziehen. Der Verfasser/Die Verfasserin räumt dem DVR eine Frist von einer Woche ein, um angefertigte Kopien der Arbeit zu löschen und mögliche Empfänger/ Empfängerinnen der Kopien über die Beendigung der Nutzungsrechte zu informieren. Nachteile entstehen dem Verfasser/der Verfasserin nicht, wenn er/sie diese Vereinbarung beendet.

### 4. Datenschutz und -verarbeitung

Wer dem DVR die genannten Nutzungsrechte erteilt, ist damit einverstanden, dass die angegebenen personenbezogenen Daten durch den DVR und durch die die Digitale Bibliothek WISOM betreuende Tochtergesellschaft, die Verkehrssicherheit Konzept & Media GmbH (VKM), gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu Zwecken der Digitalen Bibliothek WISOM gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Verantwortliche: Verkehrssicherheit Konzept & Media GmbH, Jägerstraße 67-69, 10117 Berlin, E-Mail: [info@vkm-dvr.de](mailto:info@vkm-dvr.de), Telefon: +49 (0)30 8632072-60; Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V., Jägerstraße 67-69, 10117 Berlin, E-Mail: [info@dvr.de](mailto:info@dvr.de), Telefon: +49 (0)30 22 66 77 1-0, Fax: +49 (0)30 22 66 77 1-29. Unseren gemeinsamen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Anschrift dhpg IT-Services GmbH, Bunsenstr. 10a, 51647 Gummersbach, zu Hd. Herrn Dr. Christian Lenz, beziehungsweise unter [datenschutz@dhpg.de](mailto:datenschutz@dhpg.de) oder +49 (0)2261 8195-0.

***Ich erteile dem DVR hiermit unentgeltlich die oben genannten kostenfreien Nutzungsrechte an meiner zum DVR Förderpreis „Sicherheit im Straßenverkehr“ eingereichten Arbeit.***

Ort:

Datum:

Unterschrift (digital oder handschriftlich signiert):

### Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen zum DVR Förderpreis und zur Bewerbung gern an Anett Stadelmann.  
E-Mail: [astadelmann@dvr.de](mailto:astadelmann@dvr.de), Telefon: +49 (0)30 2266771-24